

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Morse“ vom 2. Februar 2024 22:15**

## Zitat von Quittengelee

Das verstehe ich nicht. Es geht doch gerade um die Stärkung der Unabhängigkeit des Verfassungsgerichtes. **Jede normale, demokratische Partei möchte das gerne absichern und damit nicht ihre uneingeschränkte Macht ausbauen. Mir ist immer noch nicht klar, was du daran kritisierst.** Klar passiert es jetzt, weil den Menschen bewusst wird, dass schockierenderweise Verfassungsfeinde bedenkliche Mehrheiten kriegen könnten. In ein paar Monaten ist bei uns Landtagswahl und die Aussichten sind ganz real düster. Damit hat vor ein paar Jahren niemand ernsthaft gerechnet.

Ich glaube Du missverstehst mich: ich bewertete nicht diese geplante GGÄnderung, ob diese gut oder schlecht sei.

Ich behauptete, dass die Ursache und der Anlass der jetzigen Initiative der GGÄnderung allein der Aufstieg der AfD ist.

Einige sind der Meinung, dass diese GGÄnderungs-Initiative auch ohne die AfD gekommen wäre.

Die Standpunkte wurden ja schon ausgetauscht, aber auf Deine Formulierung würde ich dann entgegnen:

Wenn jede normale, demokratische Partei das gerne absichern möchte: warum dann erst jetzt? (Warum nicht schon früher, z.B. der ersten oder spätestens der zweiten PiS Regierung oder in den Jahrzehnten zuvor?)

Hier ist ein weiteres Missverständnis:

Durch die geplante GGÄnderung würde eine aktuelle Regierung nicht ihre Macht ausbauen, sondern sie beschränken - für sich, aber eben auch evtl. nachfolgende Regierungen, wie eben die befürchtete der AfD.

Nochmal in Kürze: ich behaupte, dass es ohne die aktuellen hohen Umfragewerte der AfD (fast in ganz Ostdeutschland die stärkste Partei) diese Initiative zur GGÄnderung nicht geben würde.